



BIRKE THÜMER

SPEAKERIN FÜR GESUNDES BAUEN UND ARCHITEKTUR

Wie wir bauen, entscheidet mit darüber, wie wir leben.

Architektin Dipl.-Ing. (FH) · Schreinermeisterin · Baubiologin IBN · Sachverständige für Schäden am Bau

Birke Thümer erklärt, was Gebäude mit Menschen machen — und sie weiß es, weil sie Gebäude entwirft, baut, prüft und begutachtet.

WER SIE IST

Architektin (Dipl.-Ing. FH, Architektenkammer Baden-Württemberg), Schreinermeisterin, Baubiologin IBN und Sachverständige für Schäden am Bau. Vier Berufe in einer Person. Geschäftsführerin ihres Architekturbüros am Bodensee. Über 25 Jahre Baupraxis, über 100 bearbeitete Projekte, 20 bis 25 Eigentümerversammlungen im Jahr. Aufgewachsen als Farmerstochter in Namibia.

FÜR WEN

Kommunen und kommunale Spitzenverbände · Schul- und Kita-Träger · Wohnungswirtschaft · Holzbau- und Handwerksverbände · Hersteller und Handel ökologischer Baustoffe · Banken und Sparkassen · Unternehmen mit Bau-, Standort- oder Gesundheitsthema · Kongresse und Fachtagungen

WORÜBER SIE SPRICHT

Gesund bauen ist nicht dasselbe wie nachhaltig bauen. Ein Gebäude kann klimaneutral sein und trotzdem krank machen. Vier Keynotes: der Unterschied zwischen gesund und nachhaltig, die gesunde Schule und Kita, der Blick der Sachverständigen auf Gebäude, die krank machen, und die Zukunft des Bauens aus dem Handwerk.

FORMATE

Impuls 20 Minuten · Keynote 45–60 Minuten · Fachvortrag mit Diskussion 90 Minuten · Workshop halb- oder ganztägig · Training · Podium und Moderation. Deutsch, Englisch, Afrikaans. Online auf Anfrage. International buchbar.

WARUM SIE

Sie ist die Schreinermeisterin auf der Bühne der Architekten und die Architektin auf der Bühne der Handwerker. Ihr Wissen stammt nicht aus Studien über die Praxis, sondern aus der Praxis selbst: Sie führt ihr Architekturbüro weiter, während sie spricht — was sie auf einer Bühne erzählt, muss sie am Montag auf einer Baustelle einlösen. Ihre Aussagen stützen sich auf Bauphysik, Materialkunde, Messtechnik und Gutachterpraxis.

„Dieser Vortrag ist sensationell, weil endlich klargestellt wird, welchen großen Beitrag gesundes Bauen in unserer Gesellschaft leistet.“

HERMANN SCHERER, JURY DES INTERNATIONAL SPEAKER SLAM, ÜBER EINEN VORTRAG BIRKE THÜMERS ZUM GESUNDEN BAUEN

Anfragen

Telefon +49 7771 927 935 1 · anfrage@birke-thuemer.com · www.birke-thuemer.com

Rückmeldung zu Verfügbarkeit, Format und Honorar innerhalb von zwei Werktagen.

Sie planen eine Veranstaltung. Hier beginnt das Gespräch.

Anfragen gehen direkt an Birke Thümer — keine Agentur, keine Vorzimmer-Schleife, keine Anfragemaske, die im Nichts endet.

Birke Thümer

Speakerin für gesundes Bauen und Architektur

Telefon +49 7771 927 935 1

anfrage@birke-thuemer.com

www.birke-thuemer.com



Birke Thümer, Stockach am Bodensee

Was Sie innerhalb von zwei Werktagen bekommen: eine Rückmeldung zu Verfügbarkeit, ein Formatvorschlag für Ihren Anlass und ein konkretes Honorarangebot.

Was vor jeder Buchung steht: ein Vorgespräch von 15 bis 20 Minuten über Ihr Publikum, Ihre Fragestellung und die Entscheidung, die bei Ihnen ansteht. Danach wissen Sie, worauf der Vortrag zuläuft — und Birke Thümer weiß, vor wem sie steht.

Presse, Bildmaterial, Kurzbiografien und Keynote-Übersicht:
www.birke-thuemer.com/presse-kit

„Man merkt sofort, dass sie nicht nur über nachhaltiges Bauen spricht, sondern dafür brennt.“

ANKE TAPPENBECK, ZUHÖRERIN · VIA PROVENEXPERT, 9. JULI 2026



Was in diesem Profil steht.

Alle Einträge sind verlinkt — im PDF und am Bildschirm führt ein Klick direkt zum Kapitel.

01	Titel — Positionierung in einem Satz	1
02	In 30 Sekunden — die weitergebbare Kurzfassung	2
03	Ihr Kontakt — sofortige Buchbarkeit	3
04	Inhalt — Orientierung	5
05	Das Thema, das in Ihrem Programm fehlt — der Bedarf, aus Veranstaltersicht	7
06	Vier Berufe. Ein Blick. — Kompetenz und Unterscheidung	8
07	Birke Thümer in Zahlen — Belegbarkeit	9
08	Ihre vier Keynotes — das konkrete Angebot	10
09	Gesundheit beginnt im Gebäude — Keynote 1	12
10	Die gesunde Schule, die gesunde Kita — Keynote 2	14
11	Das Haus hat immer recht — Keynote 3	16
12	Einfach ist das neue Anspruchsvoll — Keynote 4	18
13	Welche Keynote passt zu Ihrer Veranstaltung — Auswahlhilfe	19
14	Weitere Formate — Workshop, Training, Bauherrenabend, Mut-Vortrag	21
15	Drei Stimmen in einer — Vortragsstil und Nutzen	22
16	Wirkung — Bühne, Publikum, Jury	23
17	Wirkungsvolle Worte — Sätze für Programm und Presse	24
18	Stationen — Biografie mit Jahreszahlen	25
19	Häufige Fragen von Veranstaltern — offene Fragen beantwortet	26
20	Ausgezeichnete Kompetenz — Qualifikationen, Auszeichnung, Bücher	27
21	So läuft eine Buchung — Anfrage in vier Schritten	28

PEOPLE
IDEAS
IMPACT



Über Nachhaltigkeit spricht inzwischen jeder.

Auf welcher Tagung der letzten drei Jahre kam sie nicht vor? Klimaziele, Energiekennzahlen, Zertifikate, ESG-Berichte, CO₂ pro Quadratmeter. Über Gesundheit wird ebenfalls gesprochen: Fehlzeiten, Prävention, Resilienz, Ernährung, Schlaf. Was in kaum einem Programm vorkommt, ist der Ort, an dem sich beides trifft. Wir verbringen bis zu 80 Prozent unseres Lebens in Gebäuden. Ihre Luft ist unsere Luft. Ihr Licht, ihre Akustik, ihre Feuchte entscheiden mit darüber, wie wir schlafen, wie konzentriert wir arbeiten und wie oft wir krank werden — ob wir es merken oder nicht.

Nachhaltig ist nicht gleich gesund.

Ein Gebäude kann klimaneutral sein und trotzdem krank machen. Eine energetische Sanierung kann jeden Fördertatbestand erfüllen und ein Haus danach schlechter funktionieren lassen als vorher. Wer Bauen über Kennzahlen definiert, übersieht die eine Frage, die alle betrifft — Ihr Gremium, Ihre Mitglieder, Ihre Mitarbeitenden, die Kinder in Ihren Einrichtungen:

Was macht dieses Gebäude mit den Menschen darin?

Warum das kein Nischenthema ist

Gesunde Baustoffe schützen die Menschen, die darin leben. Sie erhalten den Wert einer Immobilie, während Gebäude mit belasteten Materialien und schlechter CO₂-Bilanz an Wert verlieren werden. Und sie sind, richtig geplant, oft einfacher und robuster als hochtechnisierte Lösungen. Das ist kein Appell, sondern eine Argumentationslinie, mit der ein Bürgermeister vor seinen Gemeinderat, eine Geschäftsführerin vor ihren Aufsichtsrat und ein Verbandsvorstand vor seine Mitglieder treten kann.

„Wären alle Gebäude ökologisch gebaut, so würden wir uns überall gesund leben.“

Sie spricht nicht über das Bauen aus der Theorie.

Es gibt Architektinnen, die über gesundes Bauen sprechen. Es gibt Handwerksmeister, die wissen, wie sich Holz unter der Hand anfühlt. Es gibt Baubiologen, die messen, was in Räumen auf uns wirkt. Und es gibt Sachverständige, die gerufen werden, wenn ein Gebäude krank macht. Birke Thümer ist all das in einer Person — und spricht über Gebäude, die sie entworfen, gebaut, geprüft und begleitet hat.

Die Architektin

Entwirft und verantwortet seit über 25 Jahren Gebäude — vom Massivholzhaus über die Sanierung im Denkmalschutz bis zur Umnutzung alter Ökonomiegebäude. Als Freie Architektin an eine Berufsordnung gebunden, die Neutralität verlangt.

Die Schreinermeisterin

Kennt Material und Werkbank, bevor sie etwas zeichnet. Lehre, Gesellenbrief, Meisterprüfung — und erst danach das Studium. Diese Reihenfolge ist der Grund, warum sie Gebäude vom Material her denkt und nicht vom Rendering.

Die Baubiologin IBN

Weiß, was Luft, Feuchte, Materialien, Licht und Akustik mit dem Körper machen — und was davon messbar ist und was nicht. Sie arbeitet mit Messgeräten, nicht mit Weltbildern.

Die Sachverständige

Wird gerufen, wenn ein Gebäude nicht mehr funktioniert. Sie sieht Gebäude nicht im Prospektzustand, sondern nach zehn Jahren Wirklichkeit — und weiß deshalb, woran man die Probleme vorher erkennt.

AUS DER PRAXIS, NICHT AUS DEM LEHRBUCH

Über 100 Projekte: Wohnhäuser in Massivholzbauweise, Sanierungen im Denkmalschutz, gemeinschaftliche Wohnformen, Solardächer, der Wettbewerbsentwurf für ein ganzes Wohnquartier. Zehn Jahre angestellte Architektin, seit 2019 das eigene Büro. Ihre Überzeugungen müssen sich täglich an Budgets, Bauherren, Fristen und Behörden beweisen. Zwanzig bis fünfundzwanzig Mal im Jahr stellt sie außerdem Sanierungskonzepte vor Eigentümerversammlungen vor — vor Menschen, die kein Bauleute sind und am Ende abstimmen.

GEPRÄGT IN NAMIBIA. ZUHAUSE AM BODENSEE.

Wer auf einer Farm im südlichen Afrika groß wird, lernt früh, was Ressourcen bedeuten: Wasser, Schatten, Material, Wetter, Selbstverantwortung. Du gehst mit dem um, was da ist, und du baust so, dass es hält. Sie spricht Deutsch, Englisch und Afrikaans — und bringt eine Perspektive mit, die von außen kommt.

Manche Rednerinnen zählen Flugmeilen und Zuhörerzahlen. Birke Thümer zählt anders.

Sie zählt Balken, Bauherren und Nächte, in denen Menschen wieder durchschlafen. Ein paar Zahlen lassen sich trotzdem nennen.

4

Berufe in einer Person: Architektin, Schreinermeisterin, Baubiologin IBN, Sachverständige

25+

Jahre in der Baubranche — seit dem Beginn der Schreinerlehre 1999, nicht erst ab dem Diplom

100+

bearbeitete Bauprojekte

20–

25

Eigentümerversammlungen im Jahr — Gremien, die am Ende abstimmen

3

Sprachen auf der Bühne: Deutsch, Englisch, Afrikaans

80 %

unserer Lebenszeit verbringen wir in Gebäuden — die Zahl, um die sich alles dreht

4

Keynotes, jede auf einen konkreten Veranstaltungsanlass zugeschnitten

3

Fragen, die nach Keynote 1 jeder im Saal einem Planer stellen kann

5

Entscheidungen, die eine Schule oder Kita gesünder machen — oft ohne Mehrkosten

200+

Gäste im Saal beim International Speaker Slam am 3. Juli 2026

1

International Speaker Award 2026

4

Bücher, erscheinend ab Oktober 2026

2

Werktage bis zur Rückmeldung auf Ihre Anfrage

A woman with short brown hair, wearing a light-colored, button-down dress, stands on a stage with her arms outstretched. She is smiling and looking towards the camera. Behind her is a large, seated audience of people, many of whom are clapping. The stage is lit with warm spotlights, and the background is dark with some purple lighting accents.

IHRE VIER KEYNOTES

„Ein inspirierender Vortrag, der zum Nachdenken anregt und in Erinnerung bleibt.“
Claudia Siegel, Business Coach

Vier Themen, eine Haltung: Wie wir bauen, entscheidet mit darüber, wie wir leben.

Jede Keynote ist ein eigenständiges Angebot mit eigenem Anlass, eigenem Publikum und eigenem Nutzen — und jede wird auf Ihre Veranstaltung zugeschnitten.

Impuls 20 Min.

Keynote 45–60 Min.

Fachvortrag 90 Min.

Workshop halb-/ganztags



Gesundheit beginnt im Gebäude

Warum gesund bauen nicht dasselbe ist wie nachhaltig bauen

Der Einstieg. Wir verbringen bis zu 80 Prozent unseres Lebens in Gebäuden und reden über Gesundheit, als gäbe es die Wände nicht.

Das Problem. Nachhaltig ist nicht gleich gesund. Ein Gebäude kann klimaneutral sein und trotzdem krank machen. Wer Bauen über Energiekennzahlen, Zertifikate und Quadratmeter definiert, übersieht die Frage, die alle betrifft: Was macht dieses Gebäude mit den Menschen darin?

Die Perspektive. Birke Thümer argumentiert aus vier Berufen: Als Baubiologin weiß sie, was Luft, Feuchte, Materialien, Licht und Akustik mit dem Körper machen. Als Sachverständige hat sie gesehen, was passiert, wenn falsch gebaut wurde. Als Architektin und Schreinermeisterin kennt sie den Weg vom Material zum fertigen Raum. Ohne Heilversprechen, ohne Esoterik, mit Baupraxis.

DIE DREI FRAGEN

1 Wie geht das Gebäude mit Feuchtigkeit um?

2 Wie kommt frische Luft dorthin, wo Menschen sie brauchen?

3 Welche Schwachstelle hat es — und wie gehen wir mit ihr um?

„Natürlich besteht gesundes Bauen aus mehr als Feuchte und Luft. Aber wenn Sie diese drei Fragen nicht beantworten können, helfen Ihnen auch die schönsten Zertifikate wenig.“

Aus der Praxis. Nach energetischen Sanierungen funktioniert manches Haus plötzlich nicht mehr wie vorher. Manche Gebäude verraten sich schon beim Betreten — man riecht es. Und bei Bauschäden ist die Schuldfrage fast immer die falsche: Ein Gebäude ist nur die eine Hälfte des Systems, die Menschen darin die andere.

Zuschnitt für Unternehmen: „Räume, die halten“. Dieselbe Keynote, gedreht auf Führung und Personal. Ob Mitarbeitende konzentriert arbeiten und ob Fachkräfte bleiben, hängt mehr von Räumen ab, als Organisationen wissen. Nutzen: Kriterien, die HR, Geschäftsführung und Gebäudemanagement in Planung, Ausschreibung und Betrieb verankern können.

FÜR WEN

Kongresse und Zukunftsforen · kommunale Spitzenverbände · Wohnungswirtschaft · Unternehmen mit ESG- oder Standortthema · Gesundheits- und Zukunftsveranstaltungen

ANLÄSSE UND FORMATE

Kongress-Keynote · Verbandstag · Bürgermeisterversammlung · Nachhaltigkeits- und Klimaforum · Gesundheitstag · Jahresauftakt · Dinner-Speech. Impuls 20 Min. · Keynote 45–60 Min. · Fachvortrag 90 Min.



Die gesunde Schule, die gesunde Kita

Was Räume mit Kindern machen — und fünf Entscheidungen, die Kommunen und Träger vorher treffen sollten

Das Problem. Bürgermeister, Bauausschüsse und Trägergeschäftsführungen sollen über Bauweisen und Materialien entscheiden, die sie fachlich nicht beurteilen können — und müssen die Entscheidung anschließend vor Gemeinderat, Eltern, Rechnungsprüfung und Presse rechtfertigen. Pädagogische Konzepte werden ausführlich diskutiert, die materielle Wirkung der Räume auf Kinder nicht.

Die Perspektive. Als Baubiologin spricht sie über das, was Kinder in Innenräumen atmen, hören und sehen. Als Sachverständige über Bestandsgebäude, die krank machen. Als Kammer-Architektin über das, was in Planung und Ausschreibung anders entschieden werden kann, oft ohne Mehrkosten. Und als Unternehmerin über Budgets, Fristen und Gremien.

DIE FÜNF ENTSCHEIDUNGEN

1 Entscheiden wir zuerst über das Raumkonzept — oder zuerst über Technik?

3 Wie sichern wir gute Luft und einen funktionierenden Feuchtehaushalt?

5 Welche Lösung ist auch nach 20 Jahren noch verständlich, wartbar und bezahlbar?

2 Welche Materialien kommen dauerhaft mit Kindern in Kontakt?

4 Wie gestalten wir Räume, die akustisch und visuell nicht überfordern?

Vielleicht ist nicht nur das Kind unruhig. 25 Schülerinnen und Schüler sollen sich über Stunden konzentrieren. Nach kurzer Zeit wird es warm, die Luft schlechter, der CO₂-Gehalt steigt. Manche werden müde, andere unruhiger — und was man sieht, ist ein Kind, das auf dem Stuhl herumrutscht. Die Frage, die viel zu selten gestellt wird: Welche Voraussetzungen bietet eigentlich der Raum dafür, dass diese Kinder sich konzentrieren können?

FÜR WEN

Kommunen, Landkreise, Kreisverbände der kommunalen Spitzenverbände, Bauamtsleitungen · Schul- und Kita-Träger, kommunal, kirchlich und frei · kirchliche Bauämter, Diakonie und Caritas · Energieagenturen

ANLÄSSE UND FORMATE

Bürgermeisterversammlung · Gemeinderatsklausur · Bauausschuss-Sitzung · Trägerkonferenz · Fachtag „Raum und Bildung“ · Bürgerinformationsabend. Impuls 20–30 Min. · Keynote 45 Min. · Halbtags-Workshop als Folgeformat.



Das Haus hat immer recht

Wenn Gebäude krank machen — aus der Praxis einer Sachverständigen

Der Einstieg. Jeder Bauschaden ist eine Entscheidung, die jemand getroffen hat.

Das Problem. Sanierung wird als Energiethema geführt, nicht als Gesundheitsthema. Dicht ist nicht gesund. Wohnungsunternehmen, Kommunen und Eigentümer sanieren für die Wärmewende — und die Mieter merken, ob sie danach besser schlafen.

Die Perspektive. Sie wird gerufen, wenn ein Gebäude nicht mehr funktioniert, und zeigt, wie man ein Gebäude „liest“: Risse, Feuchte, Gerüche, Oberflächen — und welche Entscheidung dahintersteht. Der Ton ist konstruktiv, nicht alarmistisch: Es geht um das, was Sie morgen prüfen können. Alle Fälle werden anonymisiert erzählt, ohne Ortsangabe und ohne laufende Verfahren.

„Endlich schlafen wir nachts wieder durch und wachen morgens ohne verstopfte Nase auf.“

FAMILIE STOFFEL, BAUHERREN, ÖHNINGEN

Was das Publikum sieht. Was eine Sanierung mit einem Haus macht, das vorher funktioniert hat. Warum manche Gebäude schon nach Sekunden verraten, dass etwas nicht stimmt — und warum bei Bauschäden die Schuldfrage fast immer die falsche Frage ist.

Was Ihr Publikum mitnimmt. Die häufigsten Fehler bei Sanierung und Bestand — und konkrete Prüffragen vor der nächsten Maßnahme. Wohnungsunternehmen nehmen Kriterien für das Sanierungsbriefing mit, Banken und private Bauherren eine Checkliste vor Kauf oder Umbau.

FÜR WEN

Wohnungswirtschaft: Verbände, kommunale und genossenschaftliche Unternehmen · Banken, Sparkassen, Bausparkassen · Kommunen mit Sanierungsstau · Bau- und Verbrauchermessen, Energieagenturen · Hersteller von Sanierungs- und Dämmsystemen

ANLÄSSE UND FORMATE

Verbandstag der Wohnungswirtschaft · Fachkongress Sanierung und Wärmewende · Bauherrenabend einer Bank · Immobilienforum · Messe-Bühnenprogramm. Keynote 45–60 Min. · Fachvortrag 60–90 Min. mit Fallbeispielen.



Einfach ist das neue Anspruchsvoll

Holz, Lehm, Stroh — warum gutes Bauen wieder einfacher werden muss

Der Einstieg. Wer heute baut wie gestern, baut die Probleme von morgen.

Das Problem. Handwerk und Hersteller verkaufen das gesündeste Bauprodukt der Welt — und bieten es über den Preis und den U-Wert an. Die Branche argumentiert technisch, nicht sinnstiftend. Zugleich werden Gebäude komplexer, teurer und störanfälliger, ohne gesünder zu werden.

Die Perspektive. Vor Handwerk spricht sie als Schreinermeisterin: eine von ihnen, die es von der Werkbank über das Architekturbüro auf die internationale Bühne geschafft hat. Vor Herstellern und Planern als Anwenderin, die selbst leimfrei in Massivholz baut, als Planerin, die Materialien vorschreibt, und als Sachverständige, die weiß, welche Systeme scheitern.

„Das Prinzip ist einfach: Baustoffe sollten direkt aus der Natur kommen und wieder in die Natur zurückkehren können.“

BIRKE THÜMER

Hinweis für Hersteller und Handel. Birke Thümer spricht auf Ihrer Veranstaltung über Prinzipien, nicht über Produkte. Sie empfiehlt keine Marken und vergleicht keine Systeme — als Kammer-Architektin und Sachverständige darf sie das nicht. Genau das macht sie für Ihr Publikum glaubwürdig: Sie sagt, was Ihr Marketing nicht sagen kann.

FÜR WEN

Holzbau- und Zimmerer-Verbände, Innungen, Handwerkskammern, Meisterschulen · Hersteller und Handel ökologischer Baustoffe und Holzbausysteme · Kammern und Fortbildungsträger · Holzbau-Foren

ANLÄSSE UND FORMATE

Verbandstag Holzbau · Obermeistertagung · Holzbautag · Meisterfeier und Freisprechung · Kundentag und Architektenforum · Verarbeiterschulung · Messebühne · Kammer-Fortbildung. Keynote 45–60 Min. · Meisterfeier-Rede 20–30 Min. · Training.

Sagen Sie mir Ihren Anlass — hier steht die Antwort schon.

SIE PLANEN ...	ERSTE WAHL	ALTERNATIVE
Bürgermeisterversammlung, Gemeinderatsklausur, Bauausschuss	Keynote 2	Keynote 1, bei Sanierungsstau Keynote 3
Trägerkonferenz, Leitungskräftetagung, Fachtag Bildung	Keynote 2	—
Verbandstag oder Fachkongress der Wohnungswirtschaft	Keynote 3	Keynote 1
Bauherrenabend oder Immobilienforum einer Bank	Keynote 3	Keynote 1 für Firmenkundenevents
Verbandstag Holzbau, Obermeistertagung, Meisterfeier	Keynote 4	Keynote 1
Kundentag, Architektenforum, Verarbeiterschulung eines Herstellers	Keynote 4	Keynote 3 bei Sanierungssystemen
Kongress, Zukunftsforum, Nachhaltigkeitsforum	Keynote 1	Keynote 3 für Praxisnähe
Führungskräftetagung, Gesundheitstag, Jahresauftakt im Unternehmen	Zuschnitt „Räume, die halten“	Keynote 3 bei eigenem Bauprojekt
Richtfest, Einweihung, Firmenjubiläum	Zuschnitt „Räume, die halten“	Keynote 4
Kammer-Fortbildung für Planer und Baubiologen	Keynote 4	Keynote 3
Bau- oder Verbrauchermesse, Vortragsreihe einer Energieagentur	Keynote 3	Keynote 4
Abendveranstaltung, Unternehmerinnen-Netzwerk, persönlicher Anlass	Mut-Vortrag	Keynote 1 mit biografischem Einstieg

Sie finden Ihren Anlass nicht? Dann sprechen Sie über ihn. Jeder Vortrag wird ohnehin zugeschnitten — auf Ihr Publikum, Ihre Fragestellung und die Entscheidung, die bei Ihnen als Nächstes ansteht.



Vom Impuls bis zum Training.

Workshop „Gesund bauen — wo fangen wir an?“

Halb- oder ganztägig für Bauausschüsse, Planungsteams, Bauherrengemeinschaften und Betriebe: vom Bestand über Materialentscheidungen bis zur Umsetzung. Das natürliche Folgeformat zu Keynote 2 und 3.

Training für Handwerk und Planung

Für Verarbeiter, Händler und Planungsteams, die ökologisches Bauen anbieten wollen, aber noch nicht wissen, wie sie es erklären. Auf Wunsch als Serie über mehrere Termine.

Bauherrenabend

45 Minuten plus Fragerunde für Banken, Sparkassen, Energieagenturen und Messen. Inhaltlich aus Keynote 3, ergänzt um die Fragen, die private Bauherren wirklich stellen.

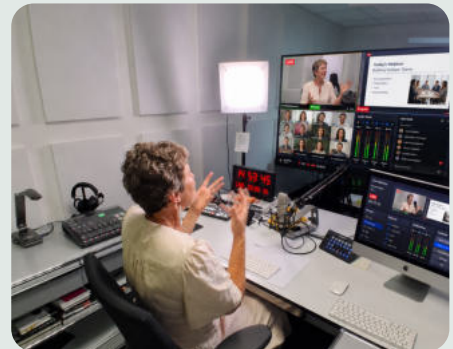
Podium und Moderation

Zu Bauen, Gesundheit und Nachhaltigkeit — als DiskutantIn oder als ModeratorIn, die die Fachsprache ihrer Gäste beherrscht.

MUT-VORTRAG

„Hab Mut, den Raum zu wechseln“

Ein eigenständiges, biografisches Format, losgelöst von den vier Fach-Keynotes: Birke Thümers Geschichte vom Handwerk über das Architekturbüro bis auf die internationale Bühne — und der Mut, den eigenen Standpunkt zu verlassen, wenn ein noch unbekannter Weg der bessere sein könnte. Als Bühnenvideo dokumentiert (International Speaker Slam, 3. Juli 2026). Für Jahresauftakte, Abendveranstaltungen, Unternehmerinnen- und Frauennetzwerke.



SPRACHEN

Deutsch, Englisch, Afrikaans

ONLINE

Online-Formate auf Anfrage

BUCHUNGEN

International, weltweit möglich

TECHNIK

Beamer/Bildschirm Full HD (16:9), HDMI, Lautsprecher, kabelloses Headset- oder Ansteckmikrofon. Rider als PDF im Speaker-Kit

Wie wäre es mit jemandem, der alle drei Rollen verbindet?

Sie suchen eine Expertin, die das Thema wirklich beherrscht? Doch was nützt Fachwissen, wenn nach zehn Minuten niemand mehr zuhört?

Sie suchen eine Rednerin, die Ihr Publikum berührt und unterhält? Doch was bleibt von einem schönen Abend, wenn am nächsten Morgen niemand weiß, was er anders machen soll?

Sie suchen jemanden, der die Sprache Ihrer Branche spricht? Doch was bringt die beste Praxisnähe, wenn die große Perspektive fehlt?

Die Expertin

Vier Berufe, über 25 Jahre Praxis, über 100 Projekte. Jede Aussage hat sie selbst gebaut, geprüft oder verantwortet.

Die Erzählerin

Sie übersetzt komplexe Bau Themen mit Begeisterung, Leichtigkeit und Humor. Ihre Geschichten kommen von echten Baustellen.

Die Unternehmerin

Sie kennt Budgets, Fristen, Gremien und Gegenwind. Deshalb sind ihre Impulse nicht idealistisch, sondern umsetzbar.

BIRKE THÜMER STEHT FÜR

- ein Thema, das alle betrifft und kaum jemand so erklären kann
- Beispiele aus über 100 realen Projekten
- Humor und Wärme statt Belehrung
- konkrete Impulse für Entscheidungen am nächsten Tag
- fachliche Tiefe ohne Fachchinesisch
- Gesundheit ohne Heilversprechen, Baubiologie ohne Esoterik
- eine internationale Perspektive auf ein deutsches Thema
- einen Vortrag, der ein Vortrag bleibt: keine Akquise von Ihrer Bühne

Die Bühne, das Publikum, die Jury — und die 25 Jahre davor.

International Speaker Slam, 3. Juli 2026, bei Wiesbaden. Über 200 Gäste im Saal, internationale Jury, Live-Publikum auf YouTube. Birke Thümer hielt an diesem Tag mehrere Vorträge und wurde mit dem International Speaker Award 2026 ausgezeichnet — für ihren Vortrag über die Wirkung von Gebäuden auf Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität. Das Bühnenvideo (4:13 Min.) zeigt „Hab Mut, den Raum zu wechseln“.



„... mit großer Klarheit und Präsenz vermittelt, wie wichtig Natur in unserem direkten Lebensumfeld für unser Wohlbefinden ist.“

TANIA BARROS SANTANA

„Ein inspirierender Vortrag, der zum Nachdenken anregt und in Erinnerung bleibt.“

CLAUDIA SIEGEL, BUSINESS COACH

„Nach dem Vortrag verstehe ich viel besser, wie sinnvoll und einfach viele nachhaltige Lösungen sein können.“

JÜRGEN KOB

„Man merkt sofort, dass sie nicht nur über nachhaltiges Bauen spricht, sondern dafür brennt.“

ANKE TAPPENBECK

„Lebendig, authentisch ...“

STIMME AUS DEM PUBLIKUM

Verifizierte Bewertungen über ProvenExpert, Juli und September 2026

UND DIE 25 JAHRE DAVOR

Nicht jede Bühne hat einen Bühnenrand. Seit vielen Jahren steht sie regelmäßig vor größeren Gruppen und erklärt Menschen, die nicht aus der Baubranche kommen, komplexe Zusammenhänge verständlich und nachvollziehbar. Rund zwanzig- bis fünfundzwanzigmal im Jahr stellt sie Sanierungskonzepte in Eigentümersammlungen vor – etwa vor rund 60 Eigentümern, deren Sanierungsfall mit Schimmel begann, oder vor rund 20 Eigentümern, bei denen aus einem kleinen Riss eine umfassende Balkonsanierung wurde. Dabei führt sie Schritt für Schritt durch Befunde, Risiken, Zusammenhänge und die anstehenden Entscheidungen.

„Ihre Anwesenheit ist so angenehm wohltuend positiv — das Projekt wird zur Freude.“ B. Möllendorf, Freiburg

„Besonders hervorzuheben ist die bedarfsgerechte und detaillierte Entwurfsplanung.“ Familie Ribitsch, Ravensburg

Fertige Sätze für Programmheft, Einladung, Anmoderation und Pressemitteilung.

Wie wir bauen, entscheidet mit darüber, wie wir leben.

Nachhaltig ist nicht gleich gesund.

„Ein Gebäude kann klimaneutral sein und trotzdem krank machen.“

Ein Gebäude ist keine Hülle. Es ist ein Mitbewohner.

„Wer über Gesundheit spricht und die Wände weglässt, lässt den größten Hebel liegen.“

Jeder Bauschaden ist eine Entscheidung, die jemand getroffen hat.

„Dicht ist nicht gesund.“

Kinder atmen, was wir verbauen.

„Manchmal ist nicht das Kind unruhig. Manchmal ist es der Raum.“

Wer heute baut wie gestern, baut die Probleme von morgen.

„Auf einer Farm in Namibia lernt man früh: Du gehst mit dem um, was da ist. Und du baust so, dass es hält.“



„Die Zusammenarbeit mit Birke war von Beginn an geprägt von gegenseitigem Vertrauen.“ **Familie Schneider, Konstanz**

STATIONEN

Von der Farm über die Hobelbank auf die Bühne.

- | | |
|---------------------|---|
| 1980–1999 | Aufgewachsen auf einer Farm in Namibia. Weite, Wetter, knappe Ressourcen und ein Alltag, in dem man selbst anpackt. Afrikaans, Deutsch und Englisch sind ihre Sprachen von Anfang an. |
| 1999 | Beginn der Schreinerlehre in Deutschland — und der Beginn der Baupraxis, die bis heute zählt. |
| 2002 | Gesellin im Schreinerhandwerk. Holz wird ihr Material — nicht am Bildschirm, sondern unter der Hand. |
| 2005 | Schreinermeisterin. Von hier an weiß sie, wie etwas gebaut wird, bevor sie es zeichnet. |
| 2009 | Dipl.-Ing. (FH) Architektur. Aus der Schreinermeisterin wird die Planerin. |
| 2009–2019 | Zehn Jahre als angestellte Architektin: Projekte, Budgets, Behörden, Baustellen. |
| 2019 | Baubiologin IBN und Gründung von Thümer Holzbau Architektur in Stockach am Bodensee. Schwerpunkte: ökologischer Holzbau, Sanierung und Umbau, Bauen im Denkmalschutz. |
| 2024 | Zertifizierte Sachverständige für Schäden am Bau — der vierte Beruf, und der, der ihre Vorträge erzählbar macht. |
| 3. Juli 2026 | International Speaker Award beim International Speaker Slam bei Wiesbaden, vor über 200 Gästen und internationaler Jury. |
| ab Okt. 2026 | Vier Bücher: „Mein idealer Lebensraum“ und „Der Leitfaden fürs Bauen“ (Oktober 2026), „Das Haus hat immer recht“ und „Das Haus am Dienstagmorgen“ (Januar 2027). |
| Heute | Speakerin, Architektin, Unternehmerin. Keynotes, Fachvorträge, Workshops und Trainings für Kommunen, Verbände, Unternehmen und Kongresse — und sie baut weiter. |

Die Fragen, die sonst intern gestellt werden.

„Worauf stützt sich Baubiologie?“

Auf Bauphysik, Materialkunde und Messtechnik. Feuchte, Temperatur, CO₂-Gehalt, Schadstoffe, Schallpegel, Beleuchtungsstärke — Größen, die man misst und deren Wirkung auf Menschen erforscht ist.

„Ist gesundes Bauen nicht einfach teurer?“

Häufig ist es eine Frage der Reihenfolge, nicht des Budgets: erst Konzept, dann Material, dann Technik. Viele gesunde Entscheidungen kosten in der Planung nichts und sparen im Betrieb.

„Können Sie das Thema auf uns zuschneiden?“

Ja. Jede Keynote existiert in Zuschnitten für Kommunen, Träger, Wohnungswirtschaft, Handwerk, Hersteller und Unternehmen. Im Vorgespräch geht es nicht um Folien, sondern um die Entscheidung, die bei Ihnen ansteht.

„Was braucht sie vor Ort?“

Beamer oder Bildschirm in Full HD, Leinwand, HDMI am Pult, Lautsprecher, kabelloses Headset- oder Ansteckmikrofon — mehr nicht. Laptop, Adapter und Presenter bringt sie mit. Der vollständige Technik-Rider liegt im Speaker-Kit.

„Hat sie schon vor einem Publikum wie unserem gesprochen?“

Ja, seit Jahren — nur nicht immer auf einer Bühne mit Bühnenrand. Zwanzig bis fünfundzwanzig Eigentümerversammlungen im Jahr, dazu Gremien und Bauausschüsse. Zuletzt eine Gemeinschaft von rund 60 Eigentümern durch einen Sanierungsfall mit erheblichen finanziellen Folgen. Dazu die große Bühne mit Bühnenvideo, verifizierten Publikumsstimmen und Jury-Zitat.

„Versteht unser Publikum das? Wir sind kein Fachpublikum.“

Sie erklärt seit über 25 Jahren Bauentscheidungen an Menschen, die keine Bauleute sind: Bauherren, Gemeinderäte, Behörden, Eltern. Fachchinesisch bleibt draußen.

„Wir hatten letztes Jahr schon einen Nachhaltigkeitsvortrag.“

Dann wissen Ihre Teilnehmer, wie viel CO₂ ein Quadratmeter kostet — und nicht, was ihr Gebäude mit ihnen macht. Die These lautet, dass gesund und nachhaltig zwei verschiedene Dinge sind.

„Was kostet ein Vortrag?“

Das Honorar richtet sich nach Format, Dauer und Anlass; mit der Rückmeldung erhalten Sie innerhalb von zwei Werktagen ein konkretes Angebot. Verbände und kommunale Träger mit kleinem Budget sollten anfragen statt abzuwinken.

„Wie lang, welche Sprache, und geht das auch online?“

Impuls 20 Minuten, Keynote 45–60 Minuten, Fachvortrag mit Diskussion 90 Minuten, Workshop halb- oder ganztägig. Deutsch, Englisch und Afrikaans. Online auf Anfrage, international buchbar.



Qualifikationen, Auszeichnung, Medien, Bücher.

QUALIFIKATIONEN

Dipl.-Ing. (FH) Architektur · Freie Architektin,
Architektenkammer Baden-Württemberg,
Kammergruppe Konstanz · Schreinermeisterin ·
Baubiologin IBN · Zertifizierte Sachverständige für
Schäden am Bau

MITGLIEDSCHAFTEN UND ENGAGEMENT

Architektenkammer Baden-Württemberg · Institut für
Baubiologie + Nachhaltigkeit IBN · Gemeinwohl-
Ökonomie · SolarLAGO

AUSZEICHNUNG

International Speaker Award 2026

Verliehen beim International Speaker Slam bei Wiesbaden am 3. Juli 2026, vor über 200 Gästen und internationaler Jury, für ihren Vortrag über die Wirkung von Gebäuden auf Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität. Es wird bewusst nur diese eine, belegte Auszeichnung geführt.

IN DEN MEDIEN

Südkurier — „Ökologisches Bauen muss nicht langweilig aussehen! Birke Thümer macht sich für gesundes Wohnen stark“ (2026) · Merkur — „Was ökologisches Bauen bedeutet und warum es so wichtig ist“ · Frankfurter Rundschau — „Kostenvorteile und Werterhalt einer Immobilie durch ökologisches Bauen“ (2024) · Osthessen News — „Nachhaltige Visionen: Birke Thümer begeistert bei internationalem Speaker Slam“ (Juli 2026) · Wochenblatt Stockach — „Ausgezeichnet auf internationaler Bühne“ (Juli 2026) · Podcast „glücklich“ — „Eine Revolution des Wohnens und Bauens“ (April 2024)

BÜCHER

Mein idealer Lebensraum — Workbook vor der Planung: Wünsche, Bedürfnisse und Prioritäten klären, bevor der erste Plan entsteht. Oktober 2026

Das Haus hat immer recht — Den Bestand verstehen: lesen, was ein Gebäude verrät, bevor es teuer wird. Januar 2027

Der Leitfaden fürs Bauen — Begleiter durch die Bauphase: Fehler vermeiden, Kosten- und Zeitrissen senken. Oktober 2026

Das Haus am Dienstagmorgen — Neubau vom Leben her denken statt vom Grundriss. Januar 2027



SO LÄUFT EINE BUCHUNG

Holen Sie sich die Perspektive, die Ihrem Programm fehlt.

1

Sie fragen an. Anlass, Datum, Ort, Publikum — mehr braucht es zunächst nicht.

2

Zwei Werktage. Verfügbarkeit, Formatvorschlag und konkretes Honorarangebot.

3

15 Minuten Gespräch. Über Ihr Publikum und Ihre Fragestellungen. Danach steht fest, worauf der Vortrag zuläuft.

4

Sie buchen. Zuschnitt, Technikabstimmung, Anmoderation, Kurzbio und Foto fürs Programmheft.

BIRKE THÜMER

Telefon +49 7771 927 935 1
anfrage@birke-thuemer.com
www.birke-thuemer.com

SPEAKER-KIT

www.birke-thuemer.com/presse-kit
Kurzbio in drei Längen, Pressefotos, Keynote-Übersicht, Bühnenvideo

Wie wir bauen, entscheidet mit darüber, wie wir leben. Lassen Sie uns darüber sprechen.